

Rundbrief Juni 2019

Montag, 17. Juni 2019

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

die Theatersaison nähert sich unaufhaltsam dem Finale zu. Deshalb erhalten Sie hiermit auch von uns wohl den letzten Rundbrief vor der Sommerpause zusammen mit der letzten Monatsfahne mit dem Programm für die Monate Juli und August und den letzten Informationen.

Aus dem Verein

Für den **Neigschmeckt-Markt**, der am **Sonntag, 21.07.2019** stattfinden wird, haben wir wieder einen Stand gebucht zur gemeinsamen Präsentation von Theater und Theaterverein. Wie schon im vergangenen Jahr suchen wir wieder Vereinsmitglieder, die Lust haben, sich bei unseren Aktivitäten zu beteiligen. Die Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit den Mitarbeiter*innen des Theaters das neue Spielzeitheft des Theaters und den Flyer des Vereins am Stand zu verteilen und das Publikum bei dieser Gelegenheit anzusprechen und zum einen zum Theaterbesuch zu animieren, zum andern zum Beitritt zum Verein. Hierbei ergeben sich immer wieder interessante Gespräche und es ist eine gute Gelegenheit, auch selbst Kontakt zum Theater und zum Vereinsvorstand zu finden. **Anmeldung telefonisch oder per E-Mail bei mir.**

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel. 07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

Schon jetzt möchten wir auch auf die Saisoneroöffnung der nächsten Theaterspielzeit hinweisen. Wir haben mit der Theaterleitung hierfür als Termin den **Freitag, 18.10.2019** vereinbart und laden Sie schon jetzt ein, an diesem Abend das neue Spielzeit-Programm zu erhalten und zugleich das erste Stück der Spielzeit anzusehen. Wie immer ist der Eintritt für Mitglieder frei und jedes Mitglied kann **einen** Gast mitbringen – hier steht natürlich die Mitgliederwerbung als Motiv im Vordergrund! Im Anschluss an die Vorstellung gibt es wieder ein Gratisgetränk, etwas zum Knabbern und hoffentlich angeregte Gespräche. Es wäre schön, wenn wir den großen Saal **Tonne®** ordentlich füllen könnten.

Nach wie vor beschäftigt sich der Vorstand gemeinsam mit dem Theater mit dem Thema „Theater-Lotsen“. Dies müsste doch für mehr theaterinteressierte Menschen interessant sein, auch wenn die Reaktionen aus dem Kreis der Mitglieder bislang äußerst spärlich sind. Wir wären immer noch sehr daran interessiert, hierzu ein breiteres Meinungsbild **von Ihnen** zu erhalten!

Reutlinger Theater
in der Tonne
Theaterverein e.V.
Vorsitzender:
Thomas Lambeck
t 07121 491140
f 07121 3727117
Landesbank BW
Reutlingen
IBAN :
DE21 6005 0101
0004 6096 03

Aus dem Theater

Die Proben für das diesjährige Sommertheater, „**Frankenstein**“ nach Mary Shelley in einer Fassung von **Heiner Kondschat** haben begonnen. Erstmals an der Tonne ist **Leonie Adami** dabei, die für Bühnenbild und Kostüme zuständig ist. Für die Technik und das Bühnenkonzept bedeutet Sommertheater immer erhöhten Aufwand, weil das in diesem Fall zwei-stöckige Bühnenbild sowohl im **Spitalhof** als auch in der **Tonne** – für die Schlechtwettervariante – gebaut werden muss. Die **zwei Perkussionisten**, die den Abend live begleiten werden, müssen jeweils ihr gesamtes Equipment am jeweiligen Spielort aufbauen. Sie sorgen für die Atmosphäre und den Rhythmus des Stücks und haben gerade bei der open air-Vorstellung eine sehr wichtige Funktion, weil zu Beginn der Vorstellung das sonst so wirkungsvolle Theatermittel Licht noch gar nicht zu gebrauchen ist.

Heiner Kondschat erzählt in seiner Fassung die Geschichte des Wissenschaftlers **Viktor Frankenstein** (gespielt von **Thomas B. Hoffmann**) von Kindheitstagen in Neapel an, um die Beweggründe für sein Handeln, auch seine besondere Liebe zu seiner Frau und zugleich seine Angst, sie zu verlieren – womit seine Kreatur ihn zu erpressen versucht – nachvollziehbar zu machen. Die von ihm geschaffene Kreatur lässt er meist unheimlich im Verborgenen wirken, wo sie sich schließlich auch am liebsten aufhält, da sie die erschrockenen Reaktionen der Menschen bei ihrem Anblick fürchtet. So wird kein lächerliches Monster vorgeführt, sondern richtig Spannung erzeugt. Natürlich wird ganz **Heiner Kondschat**-like ein großer Teil der Geschichte über mehrstimmig gesungene Texte und schnell wechselnde kurze Spielszenen transportiert. Und auch die Autorin **Mary Shelley**, die ihr Werk in einem durch einen Vulkanausbruch völlig verregneten Sommer vor nunmehr etwas mehr als 200 Jahren verfasste, lässt Heiner Kondschat verkörpert von **Chrysi Taoussanis** auftreten und ihr Werk reflektieren. Neben ihr, **Thomas B. Hoffmann** und **David Liske** sind noch **Daniel Tille** und **Anne Leßmeister** im Ensemble, die in dieser Spielzeit schon in **Tätowierung** zu erleben waren. Als **Perkussionist** ist **Christian Dähn** mit seinem breit gefächerten Instrumentarium dabei und zusätzlich noch **Jakob Dinkelacker** bzw. **Joachim Gröschel** (im Wechsel).

Und dann noch:

Erstmals bietet die Tonne in dieser Spielzeit neben dem Sommertheater noch weitere Vorstellungen während des Sommers an, was durch die um einen zweiten Spielsaal erweiterte Spielstätte im Neubau möglich wurde, da ja in **Tonne** die Schlechtwettervariante des Sommertheaters aufgebaut ist und der **Tonnekeller** als Backstage- und Technikbereich vom Sommertheater genutzt wird und so schon allein wegen der Starkstromkabel nach draußen nicht als Spielstätte zu nutzen ist. So kann aber **Tonne** ganz normal bespielt werden – allerdings nicht parallel zur Abendvorstellung und deswegen gibt es hauptsächlich für Schulen, aber natürlich auch für Großeltern mit Enkelbesuch aus Ländern, in denen die Sommerferien schon begonnen haben, Familien, die hier Urlaub machen o.ä. **vormittags** die Kinder-Jugend-Klassiker der Tonne von **Krabat** über **Momo** bis zum **Kleinen Prinzen**. Da diese Vorstellungen nur bei Gruppen-Buchung im Vorfeld auch wirklich stattfinden, wäre es wichtig, bei Interesse unbedingt Karten zu reservieren Und diese Information im Bekanntenkreis zu verbreiten.

Zudem gibt es vor Beginn des Sommertheaters noch zweimal das Siegerstück des Monospektakels **Faust Fiction in Tonne** und zusätzlich zum regulären Sommertheater am **Dienstag 30.07.** ein Gastspiel von **Heiner Kondschat**s Gundermann-Abend „**Wo nachts im Wald die Steine schrein**“ open air im **Spitalhof**.

Termine [für Gastspiele gibt es keine Ermäßigung für Mitglieder und auch keine Karten im Tonne Büro]:

- 1. Juli **WA (K) Momo** TONNE
- 5. + 6. Juli **G Faust Fiction** TONNE
- Ab 11. Juli **P Frankenstein** SPITALHOF
- 18.+ 22.7. **WA (K) Krabat** TONNE
- 20.7. **Geheimtipp** zu **Frankenstein**
- 23./24. Juli **WA (K) Der kleine Prinz** TONNE
- 28. Juli **Werkstattgespräch** zu **Frankenstein**
- 30. Juli **G Wo nachts im Wald die Steine schrein** SPITALHOF
- Ab 5. August **Theaterferien** bis 10. September

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Ihr

Thomas Kauling